

Konferenz der mit Spanien verbündeten kath. Orte finden Verhandlungen wegen der Erneuerung des Bündnisses mit Spanien statt. Vgl. ebenda 1255-1258 a-c

---

Original, in franz. Sprache  
AH 28, 291-292

136

1714 Dezember 16., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SPAN. AMBASSADOREN LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, [AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

---

Das Paket aus Zürich, welches er ihm durch Eilboten habe überschicken lassen, sei ordnungsgemäss hier eingetroffen. *"J'ay fait donner les 25 batzen a la Messagere dont Je suis tres content, et lorsqu' S' agira d'envoyer Seulement a prendre le paquet a Zurich qui pourra m'arriver Lundy Je donneray volontiers les 12 Batzen."*

Der Expressbrief von [Laurent Corentin] De la Martinière, *"auquel Je me raporte"*, werde ihm sicher schon zugestellt worden sein.

Für die ihm zugesandten Neuigkeiten sei er ihm sehr verbunden. *"les 11. quatre Cantons populaires n'ont a se signaler, et les legislatureur auront de grace a les Suivre [Erneuerung des Bündnisses mit Frankreich]."*

---

Original, in franz. Sprache  
AH 28, 293-294 - Blatt 293<sup>v</sup> und 294 leer

137

1715 Januar 21., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [SPAN. AMBASSADOREN LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, [AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

---

Er hoffe, kommenden Dienstag so gegen abend wieder in Luzern zu sein.

*"Par tout ce que Mr [Anton Leodegar?] Keller, [der Stadtschreiber von Luzern], a raporte a Lucerne ie me flatte, que ie trouverai tout disposé a bien finir."*<sup>1</sup>

Uebrigens rühme ihn der [franz.] Ambassador [François-Charles de Vintimille, Comte du Luc,] über alle Massen.

Er sei sehr in Eile, weshalb er sich kurz fassen müsse. "*Laissez nous faire [gemeint ihn und seinen franz. Amtskollegen] et la Catholicité sera Contenté, et les amis tres contents*", dies alles trotz der Boshaf-tigkeit und Ignoranz nicht weniger unter ihnen.

1) Damals war die Bündniserneuerung mit Frankreich aktuell.

Original, in franz. Sprache  
AH 28, 295-296 - Blatt 296 leer

138

1713 Januar 29., Solothurn

A

SCHREIBEN VON [LAURENT CORENTIN] DE LA MARTINIÈRE [AN BEAT JA-KOB II. ZURLAUBEN]

Hiermit wolle er ihm seine beiden letzten vom 12. resp. 26. ds. datierten Schreiben beantworten.

Da sich der Ambassador [François-Charles de Vintimille, Comte du Luc,] wegen der Feierlichkeiten anlässlich des Festes des Hl. Franz von Sales heute in der Visitation [Kloster in Solothurn] aufhalte, könne er seiner Obrigkeit [gemeint Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] erst morgen oder gar erst am Mittwoch [1. Februar] mitteilen, wann diese jemanden die Pensionen abzuholen vorbeischicken solle.

Dass Zug Zürich habe wissen lassen, es sei nicht bereit, jetzt schon eine von letzterem gewünschte Tagsatzung zu besuchen, sondern deren Verschiebung bis "*a la St. Jean*" verlange, habe ihn mit Genugtuung erfüllt. "*effectivement Monsieur J'l importe aux LL. Cantons Catholiques de temporiser le plus qu'ils pourront, car mgr. l'ambassadeur ayant rendu au Roy [Ludwig XIV.] un compte exact de la situation présente des affaires de ce pays cy, il est nécessaire d'attendre les réponses de sa majesté.*" Liege diese einmal vor, werde man klarer sehen und sich auch eher zu verhalten wissen [Nachwehen des 2. Villmergerkrieges]. Er hoffe, Zug werde diesbezüglich zu seinem Entscheide stehen und sich nicht nachträglich doch noch umstimmen lassen.

"*Le Prince [François-Léopold] Rakoczy est a Paris, on parle tousjours de Paix plus que Jamais.*"<sup>1</sup>